

REISEWELT NEWS

Ryanair: Erpressung in Valencia

Es ist nicht das erste Mal, dass Ryanair die Muskeln spielen lässt, wenn bestimmte Forderungen nicht erfüllt werden. So geschieht es vor allem im Bereich der Flughafen-Gebühren. Was sich Michael O'Leary und sein Truppe in Valencia geleistet haben, sprengt jedoch alles, was sich ein normal denkender Mensch vorstellen kann.



Nur eine Pose? Ryanair-Chef O'Leary bei einer Präsentation



Die Stadt Valencia hatte sich geweigert, mit Ryanair im Bereich Werbung zusammenzuarbeiten. Grund war vor allem die katastrophale Haushaltslage der Stadt. Valencia ist in hohem Grade verschuldet.

Doch Ryanair interessierte das überhaupt nicht und drohte mit der Schließung der Basis Valencia. Da man einem nackten Mann aber nicht in die

Tasche greifen kann, war der Stadtkämmerer gezwungen, Ryanair eine Absage zu erteilen.

Ryanair schlug sofort zurück, die Basis Valencia wird geschlossen: Jetzt fallen pro Woche 70 Flüge weg, und der Region gehen etwa 750 Jobs verloren. Zehn Strecken sind seit Anfang November gestrichen. Betroffen sind 750 Arbeitnehmer, doch die Menschen selbst haben O'Leary noch nie interessiert, außer sie bringen Geld in die Kassen des ehemaligen Billigflie-

Russische S7 landet bei Air Berlin

Deutschlands zweitgrößte Fluggesellschaft, Air Berlin, hat eine Partnerschaft mit der russischen Fluggesellschaft S7 vereinbart. Die neuen Partner haben ein Code-Share-Abkommen unterzeichnet. Sie wollen vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen künftig auf den Strecken von Moskau nach Düsseldorf, Hannover, Frankfurt, München und Wien gemeinsame Flugnummern verwenden.

Durch eine Verknüpfung der Buchungssysteme wollen die Carrier es auch ermöglichen,

dass Fluggäste zum Beispiel mit einem Ticket von Moskau über München nach Palma de Mallorca reisen können.

Selbst fliegen die Russen in Deutschland derzeit lediglich Frankfurt, München, Hannover und Düsseldorf an. Dank Air Berlin bekommt S7 so Zugang zu dem für Osteuropa interessanten Berliner Markt sowie zu touristisch wichtigen Destinationen in Südeuropa.

Für den Fluggast heißt das: Noch mehr aufpassen als bisher. Wer Lufthansa bucht, erhält Spanair. Und statt Air Berlin könnten jetzt russische Flugzeuge zum Einsatz kommen.



Hotel in Bodrum stoppt All Inclusive

Das Hotel Zeytinada in Bodrum gibt das Verpflegungskonzept All Inclusive auf und wird ab 2009 nur noch Halbpension anbieten.

Der Manager, Alişir Şahin, begründet diese Entscheidung unter anderem mit der kurzen Saison in Bodrum. Darüber hinaus will er einen Beitrag dazu leisten, dass die Urlaubsgäste in Bodrum mehr

tels kaum noch verlassen und somit aus ihrem Urlaub zurückkehren, ohne unsere Stadt Bodrum richtig kennengelernt zu haben", meint Şahin. "Das schadet auch den Händlern und Gastronomen in unserer Stadt", fügte er hinzu: "Da die Saison in Bodrum nur sieben Monate dauert, müssen sich viele Angestellte in den Hotels für die Wintermonate nach anderen Stellen umsehen. Das führt zu ei-



Zeit außerhalb ihres Hotels verbringen. "Wie man weiß, führt das System All Inclusive dazu, dass die Gäste ihre Ho-

ner hohen Fluktuation und zu Schwierigkeiten, gut ausgebildetes Personal zu finden."

GTI Travel ohne Ägäis

GTI Travel präsentiert im neuen Sommerkatalog 164 Hotels an der Türkischen Riviera. Die Türkische Ägäis ist dagegen in der Broschüre nicht mehr zu finden. Noch im Sommer 2008 hatte der Düsseldorfer Türkei-Spezialist in seinem Katalog über 30 Hotels an der Ägäisküste angeboten.

nerhotels – das sind Resorts, in denen GTI über hohe Zimmerkontingente verfügt – erhöht. Sie machen inzwischen ein Fünftel des Gesamtangebots aus.

Türkei-Urlaub wird auch bei GTI teurer: Im Durchschnitt steigen die Preise um vier Prozent.

Der Veranstalter bleibt bei seinem bewährten Frühbucher-Rabatten: "Mega-Frühbucher"

können bei Buchung bis zum 30. November bis zu 25 Prozent sparen. Weitere Abschläge werden für "Super-Frühbucher" (teilweise bis 31. März 2009) und "Frühbucher" (teilweise bis 30. April 2009) gewährt.

Neu ist ein so genannter Blitzrabatt von bis zu 50 Euro für ganz bestimmte Aufenthaltstermine, die in der GTI-Flugtabelle besonders hervorgehoben worden sind.



Kuşadası

GTI-Vertriebschef Tunc Özler: "Ägäis-Reisen können aber weiterhin außerhalb des Katalogs über GDS gebucht werden."

Der Veranstalter hat die Anzahl seiner so genannten Part-



Bodrum